

Verbeamtung und Referendariat trotz Asperger und ADHS?

Beitrag von „Mathe-Lehrer123“ vom 7. November 2021 23:08

[Zitat von karuna](#)

...die du aus welchen Gründen in Auftrag gibst? Ich fürchte, du verrennst dich da in etwas.

(Fast schon zwanghaft, hätte ich beinahe gesagt  (no) found or type unknown)

Gerne mit der Begründung, dass ich aktuell vor einer amtsätzlichen Untersuchung stehe, dieses Gutachten von damals eventuell im Weg steht und ich der Meinung bin, dass es zu Unrecht so ist, da zumindest eine Aktualität nicht mehr vorliegt. Ich kann mir beim besten Willen nicht vorstellen, dass ich kein Anrecht darauf habe, zu überprüfen, ob eine 20 Jahre alte Diagnose noch Aktualität besitzt oder nicht. Falls doch, würde es mich dann nicht wundern, eine Verbeamtung versagt zu bekommen, weil dem Amtsgarzt die Farbe meines T-Shirts nicht gefällt. 😊